

Rapport d'observation de l'éclipse totale de soleil du 30 juin 1954, observée à Oskarshamm

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1954)**

Heft 45

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einfluss von Unebenheiten der Photoplatte, von Schichtverzerrungen und anderem mehr kann dadurch eliminiert werden, dass Finsternis- und Vergleichsaufnahme auf dieselbe Platte mit einer Verschiebung von etwa 2 mm gemacht werden. Das hat ausserdem den Vorteil, dass nur kleine Distanzen auf der Platte zu messen sind.

Leider muss nun aber die praktische Bewährung dieser Beobachtungsmethode auf eine zukünftige Finsternis verschoben werden. Die bei dieser Finsternisexpedition gemachten Erfahrungen werden deshalb nicht umsonst gewesen sein. Die Erlebnisse mit Schwedens Bevölkerung und ihre Hilfsbereitschaft werden unvergessen bleiben. Herzlicher Dank gebührt der Bernischen Hochschulstiftung, die diese Bernische Expedition finanzierte. Trotz des äusseren Misserfolges war sie für die Teilnehmer keineswegs wertlos.

Rapport d'observation de l'éclipse totale de soleil du 30 juin 1954, observée à Oskarshamn

Instruments

1. Lunette à prismes 16×56 (inutilisée).
2. Appareil photographique «Leica» avec objectif Hektor F 13,5 cm ouvert à $1/4,5$ (inutilisé).
3. Appareil Zeiss Ikonta, objectif Tessar F 5 cm, ouvert à $1/3,5$.
4 photos après la totalité, à $13^{\text{h}}59$, 14^{h} et $14^{\text{h}}03$, ouverture $1/4$, $1/100$ sec, film Kodak Super XX.
4. Boussole.
5. Thermomètre.

Conditions météorologiques

Température:

12 ^h 34	=	18°
12 ^h 58	=	17°
13 ^h 14	=	16° ₄
13 ^h 33	=	15° ₇
13 ^h 40	=	15°
13 ^h 52	=	14° ₅

Vent frais avant la totalité, calme plat au moment de cette dernière. L'aiguille de la boussole est restée constamment immobile.

Cône d'ombre: bien visible sur les nuages à l'horizon, avançant à une vitesse impressionnante. Juste au-dessus de la mer, du côté où se dirigeait l'ombre, une barre horizontale orange se rétrécissait rapidement.

Observations diverses

Pendant la totalité, nous avons noté plusieurs vols de mouettes et d'étourneaux (100 à 150 animaux au total) se dirigeant à tire-d'aile vers la lumière, représentée par la barre orange signalée plus haut.

A. Herrmann E. Antonini